

Baarpreis-Herabsetzung.

[36224.]

Von:

Stichart, Wie soll unser Kind heißen? Ein Familienbuch. Erklärung von mehr als eintausend männlichen und weiblichen Vor- oder Taufnamen nebst deren berühmtesten Trägern. 2. Aufl. 1874. 80 λ ord., 60 λ netto, 50 λ baar.

habe ich durch die Remittenden der letzten drei Jahre einen so grossen Vorrath bekommen, dass es mir gerathen scheint, durch Erhöhung des Rabatts den Absatz zu beschleunigen.

Ich offerire daher das Buch von heute ab für

25 λ baar und 7/6,

während der Ladenpreis unverändert bleibt. In einer älteren Besprechung des Buches heisst es: „Mit unermüdlichem Sammeleifer hat der Autor seinem Zwecke zu dienen gesucht und hauptsächlich mit darauf Bedacht genommen, einen reichen Vorrath echt deutscher Taufnamen einzureihen. So dürfte das Werkchen erstens sehr geeignet sein, den oft vorkommenden Verlegenheiten bei Namenwahl für einen jungen Erdenbürger abzuhefen, und zweitens zugleich eine gute Anweisung abgeben, auch einen sinnvollen und nicht, wie leider manchmal geschieht, sinnlosen Namen, der dem armen unschuldigen Träger dann fast wie ein Makel zu lebenslanger Verspottung anhaftet, beizulegen. Wie thöricht wäre beispielsweise der Name »Blanca« (die Weisse, Helle) für eine Brünette, der Name »Melanie« (die Schwarze, Dunkelfarbige) für eine Blondine.“

Die Schlussbemerkung des sprachkundigen Recensenten gibt einen Fingerzeig, in welchen Kreisen Abnehmer für das Buch zu suchen sind.

Leipzig, im September 1877.

R. Jenne.

[36225.] Aus dem Commissionsverlage der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg ging heute in den unsrigen über*):

Libellus Tobit

e codice Sinaitico editus et recensitus

a

Fr. Henrico Reusch,

Theol. Doctore et Professore.

(E programme ab Universitate Bonnensi ad d. 3. m. Augusti a. MDCCCLXX edito.)

1 \mathcal{M} ord. — 75 λ netto.

Wir bitten, obige Schrift von jetzt ab von uns zu verlangen.

Bonn, 15. September 1877.

Eduard Weber's Verlag
(Julius Flittner).

*) Wird bestätigt.

Herder'sche Verlagshandlung.

[36226.] In meinem Verlage erschien soeben:

Hamburg - Altona.

Billiger praktischer Wegweiser und Plan der Städte Hamburg, Altona und Umgegend.

Siebente vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 50 λ . — 25 % Rabatt in Rechnung, 40 % Rabatt gegen baar und 7/6.

Bitte, zu verlangen.

Hamburg, September 1877.

G. Gasmann's Verlag.

[36227.] Soeben erschien die Fortsetzung der

Preuss. Generalstabskarte.
1:100,000.

Section 80. Bruss, 82. Pr. Stargard, und 100. Conitz. à 1 \mathcal{M} ord.

Kreis Mohrungen. 2 \mathcal{M} ord.

Mit 12 1/2 %.

Berlin, im September 1877.

Simon Schropp'sche
Hof-Landkartenhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**Loewenstein'sche Verlagshandlung in Berlin.**

[36228.]

Mit unserm jüngsten Circulare setzten wir die Herren Collegen davon in Kenntniß, daß sich unter der Presse befindet

ein Werk von hoher Bedeutung:

Handbuch zur Proportionslehre des menschlichen Körpers

von

Mann, Weib und dreijährigem Knaben

nach der Natur und mit Benutzung des Polyclet des Schadow, mit Angabe der wirklichen Natur- (Normal-) GröÙe.

Nach dem rheinländischen Zollstocke und dem MetermaÙe.

Von

G. Domschke,

königl. Professor und Lehrer an der königl. Akademie und Kunstschule in Berlin.

Für Schulen und zum Selbstunterricht, mit Berücksichtigung der Damen-Zeichen-Akademien. Schulausgabe 3 \mathcal{M} ; feine Ausgabe 9 \mathcal{M} ord., netto mit 1/4, baar mit 1/3, vor Erscheinen mit 40 %.

Frei-Expl. 12 + 1.

Das Werk wird 14 künstlerisch ausgeführte lithographirte Tafeln nebst begleitendem Text und Tabellen für die Größenverhältnisse enthalten; es ist fast ohne Concurrenz. Kein Verfasser ist mehr berufen zur Herausgabe, als

gerade Domschke, der, ein Schüler Schadow's, seit dreißig Jahren Lehrer der Anatomie an der königlichen Akademie der Künste in Berlin ist.

Von

G. Domschke's

Method. Anleitung zum Freihandzeichnen

gehen ihrer Beendigung entgegen zwei neue Hefte, das 7. und 8., die der Methode des stetigen Fortschreitens vom Einfacheren zum Schwierigeren durchaus treu bleiben.

Jedes der Hefte kostet 80 λ ord., 54 λ baar u. 13/12.

Text zu Heft 7. u. 8. kostet 10 λ ord., 6 λ baar u. 13/12.

— Für die Gediegenheit spricht die Auf lagenhöhe der ersten Hefte (Hft. I. 18. Aufl., Hft. II. 17. Aufl., Hft. III. 13. Aufl., Hft. IV. 10. Aufl., Hft. V. 7. Aufl., Hft. VI. 6. Aufl.).

Auch die ersten sechs Hefte sind von neuen Steinen hergestellt.

Erneut in Erinnerung bringen wir bei dieser Gelegenheit

Wegweiser

für

den praktischen Unterricht im Freihandzeichnen.

Von

G. Domschke,

kgl. Professor.

4 Abth. mit je 1 Atlas. II. Ausgabe.

I. 5 \mathcal{M} 50 λ ord. II. 6 \mathcal{M} ord. III. 4 \mathcal{M}

50 λ ord. IV. 6 \mathcal{M} 50 λ ord. mit 1/4.

Complet I—IV. 22 \mathcal{M} 50 λ ord. mit 1/2 und 9/8.

Das Werk ist von der kgl. preuß. Schulverwaltung und dem kais. kgl. österreichischen Ministerium für Unterrichts- und Schulangelegenheiten officiell empfohlen und von der städtischen Schuldeputation in Berlin für sämtliche Gemeindeschulen angeschafft worden. Die Kritik hat einstimmig das Werk überaus günstig beurtheilt und es als epochemachend hingestellt.

Wir bitten dringend um thätige Verwendung für die gesammten Domschke'schen Unternehmungen. Wir verweisen noch auf unser heutiges, die Proportionslehre betreffendes Inserat in diesem Blatte und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin C., Heilige Geiststr. 7.

Loewenstein'sche Verlagshandlung.

[36229.] Am 15. October erscheint im Verlage von H. Erler in Berlin:

Ph. Badarzewska,

La Prière de la Mère.

(Das Gebet der Mutter.)

Pièce de Salon pour Piano.

Preis 1 1/2 \mathcal{M}

Bis 15. October bestellte Exemplare liefern mit 66 2/3 % u. 7/6 gegen baar. Auf die erste Annonce liefern bis jetzt Bestellungen auf 320 Exemplare ein.